

Lebenslauf von Jesus Christus

Wenn man über jemanden sagt, „gefällt mir“ ist es ganz gut den Lebenslauf dieses Menschen zu kennen. Das hilft, denjenigen besser einordnen und gewisse Eigenarten verstehen oder nachvollziehen zu können. Deshalb wollen wir aus dem Lebenslauf von Jesus Christus erzählen.

So, wie es sich heute darstellt ist Jesus am 05. Dezember 7 Jahre vor Christi Geburt in Bethlehem geboren, das ist weitgehend anerkannt.

Häähh, Moment mal, was erzählst du denn da?

Ja, das hört sich in der Tat erstmal ein bisschen schräg an, lässt sich aber aufklären. Mit der Zeitrechnung und dem heute gültigen Kalender ging es ja nicht gleich zu Christi Geburt mit der Stunde null los.

Schön und gut, aber wie war es denn dann?

Ich finde, das hat Peter Seewald in seinem Buch „Jesus Christus – Die Biographie“ gut recherchiert. Damit ließe sich ein ganzer Abend füllen. Im Kern liegt es daran, dass sich der Mönch Dionysius Exiguus, der im 6.JH lebte, schlicht verrechnet hat, als er die Stunde NULL festgelegt hat. Das lag an den unterschiedlichen Zeitlängen des heutigen 365Tage-Kalenders und der jüdischen Zeitrechnung. Und Berechnungen von Himmelforschern bestätigen, dass es eine besondere Sternkonstellation von Saturn und Jupiter genau zu dem gesagten Datum über Bethlehem gab.

Ok, dann haben wir heute eigentlich 2022, aber wie ging es dann eigentlich weiter nach Jesu Geburt in Bethlehem?

Maria und Josef waren ja nur wegen der Volkszählung des Königs Herodes nach Bethlehem gekommen und wollten eigentlich gleich wieder zurück in ihre Heimat nach Galiläa, aber da hatte Josef ja seinen besonderen Traum.

Wieso, was hat er denn geträumt?

Im Traum erschien Josef der Engel des Herrn und sagte ihm, dass er mit seiner jungen Familie nach Ägypten fliehen solle. Von Bethlehem bis nach Ägypten war es in etwa so weit, wie zurück nach Galiläa, aber dort würden sie in Sicherheit sein.

Also, dann waren Maria und Josef mit Jesus auch Flüchtlinge, die vor Lebensgefahr geflohen sind, um ihrem Kind eine bessere Zukunft zu ermöglichen?

Genauso ist das. Aber in Ägypten blieben sie ja nicht so lange, nur etwa 3 Jahre. Als Herodes gestorben war, erschien Josef im Traum erneut der Engel des Herrn und sagte, dass er nun nach Israel zurückkehren möge. Daraufhin zogen sie zurück nach Galiläa und dort wuchs Jesus dann auf, wurde zu Jesus aus Nazareth. Über seine Kinder- und Jugendzeit ist nichts weiter bekannt.

Wenn man nichts über seine Kindheit weiß, wann geht es denn dann weiter, wann ist denn wieder etwas zu ihm bekannt geworden?

Es war üblich, dass die Menschen oft zum Osterfest nach Jerusalem pilgerten. Auf diesen Reisen waren Maria, Josef und Jesus zusammen mit vielen anderen unterwegs. Als Jesus 12 Jahre alt war, war es aber eine andere Pilgerfahrt, als sonst. Mit 12 Jahren war man als Israelit erwachsen. Jesus war nun selbst vor dem Gesetz verantwortlich, für das, was er tat. Außergewöhnlich wurde dieses Osterfest aber erst bei der Rückreise. Als Maria und Josef mit den Pilgergefährten auf dem Rückweg waren, merkten sie erst am Abend, dass Jesus nicht dabei war und bekamen einen Riesenschreck. Sie gingen zurück nach Jerusalem und suchten drei Tage lang nach ihm. Endlich fanden sie ihn dann, im Tempel. Jesus saß mitten unter den gelehrtesten Männern des Volkes, stellte Fragen und gab Antworten.

Ziemlich ungewöhnlich für einen 12 jährigen. Und was hat er seinen Eltern gesagt, die waren doch bestimmt total besorgt und sicher auch ein bisschen sauer, dass er sich da einfach weggemacht hat?

Wie gesagt, nach Israelitischer Lesart war er ja erwachsen und entsprechend ist dann seine Antwort. Eigentlich fast ein bisschen pampig, aber sie gibt aber in der Zeit einen weiteren Hinweis auf sein späteres Wirken: Sinngemäß sagt er, warum sie ihn denn eigentlich gesucht hätten, sie würden doch wissen, was sein Auftrag sei.

Ok, das ist dann ja schon ziemlich cool und fast distanziert in dieser Situation, aber klar, er ist ja der Sohn Gottes und inhaltlich ist das völlig richtig.

Und was kommt danach, wie geht es weiter? Hat er eigentlich einen Beruf gelernt?

Sein Vater ist ja Zimmermann gewesen und soweit wir wissen hat auch Jesus im väterlichen Betrieb diesen Beruf erlernt. Danach hört man aber erstmal lange nichts mehr von Jesus. Das nächste was über ihn berichtet wird, ist seine Taufe bei Johannes dem Täufer. Johannes gilt als ein Wegbereiter von Jesus und weist in seinem Tun schon auf Jesus hin. Er verkündet, dass er selbst mit Wasser taufe, aber Jesus, der ihm nachfolgen wird, tauft mit dem heiligen Geist. Als sich Jesus dann von Johannes im Jordan taufen lässt, bemerkt Johannes diese Zeichen an Jesus und erkennt ihn. Jesus ist zu der Zeit etwa 30 Jahre alt. Das ist ganz interessant, weil im alten Israel 30 Jahre das Mindestalter war, für das Amt einer öffentlichen Autorität.

Und wenn Jesus nun 30 Jahre alt ist, dann begann vermutlich auch seine große Wirkungsphase oder?

Beinahe, denn erst geht Jesus noch in die Wüste und hält dort Fastenzeit und in dieser Zeit wird er ja vom Teufel versucht, bis Jesus den Teufel in seine Schranken weist. Ja und danach schließt sich seine Wirkungszeit direkt an, da kommen die ersten Jünger zu ihm und er beginnt im Land umherzuziehen, lehrte die Menschen, predigte und verkündete das Evangelium des Reiches Gottes.

Das ist dann schon seine Hauptwirkungsphase, aus der wir auch die vielen Gleichnisse kennen, die Jesus verkündete und die eine große Zeitlosigkeit bis zum heutigen Tag haben. Tja, und dann ist das Ende seiner irdischen Existenz auch nicht mehr weit.

Stimmt, dann folgen eigentlich nur noch Verrat, Anklage, Kreuzigung. Das haben wir im Zusammenhang mit dem Osterfest ja schon vergleichsweise oft gehört. Wie Jesus mit seinen Jüngern noch einmal Abendmahl hielt und dann nach der durchbeteten Nacht von Judas verraten wird. Es folgen Anklage und das Urteil „Todesstrafe“ durch Kreuzigung, eine sehr grausame Art der Hinrichtung.

Aber damit ist es ja zum Glück nicht zu Ende, denn das Wesentliche ist ja die Auferstehung womit er sich von den Normalsterblichen abhebt. Es ist schon ein ganz außergewöhnlicher Mensch dieser Jesus Christus.